Delbrück Schickler & Co. Aufgelegt in Berlin am 24./4. 1902: M. 1 200 000 zu 98.90%. Kurs in Berlin Ende 1902—1918: 98.75, 99, 98.25, —, 94.90, 90.50, 91.75, 92.75, 91, 89.60, 87, 84.80, —*, —, 79, —, 82*%. Notiert auch in Mannheim. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

3½% Stadt-Anleihe von 1903. M. 2 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Ende 1914 noch in Umlauf M. 2 254 400. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Verl. u. Tilg. bis 1./7. 1908 ausgeschlossen; von dieser Zeit ab durch Verl. im März (zuerst März 1909) per 1./7. oder durch Rückkauf mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs bis 1./7. 1943; vom 1./7. 1908 ab Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Ludwigshafen a. Rh.: Stadtkasse; Berlin u. Mannheim: Dresdner Bank; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank. Aufgelegt in Frankf. a. M. 28./8. 1903 M. 2 500 000 zu 99.40%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1903—1918: 99.50, 99.30, 98.30, 94.20, 90, 91.80, 93, 91, 89.50, 89, 84.80, —*, —, 80, —, 80*%.

4% Stadt-Anleihe von 1906. M. 3 370 900 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Ende 1914 noch in Umlauf M. 3 227 900. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg. bis 30./6. 1911 unkündbar; vom 1./7. 1912 ab durch Verlos. im März per 1./7. oder durch freihänd. Ankauf bis 1946. Zahlst.: Ludwigshafen a. Rh.: Stadtkasse, ferner Pfälzische Bank sowie Niederlass. in Frankf. a. M., Mannheim, München u. ihre übrigen Niederlassungen; Mannheim: Rheinische Creditbank und deren übrigen Niederlassungen, Süddeutsche Disconto-Gesellschaft u. deren übrigen Niederlassungen, Süddeutsche Bank Abteil. der Pfälzischen Bank; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Bank für Handel u. Ind. und deren übrigen Niederlassungen; Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimber; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Eingeführt in Berlin 30./7. 1906 zu 102%, in Frankf. a. M. 30./7. 1906 zu 101.60%. Kurs Ende 1906—1918: In Berlin: 101.90, 98.25, 100.25, 100.20, 100, 99.75, 96.50, 93.60, —*, —, 89, —, 91*%. — In Frankf. a. M.: 101.50, 98.10, 100.20, 100.40, 100, 99, 96.60, 94, —*, —, 89, —, 91*%. — In Mannheim: 101, 99, 100.20, 100.40, 100.40, 99, 96.60, 94, 94*, —, 89, —, 91*%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Lübeck, Stadt.

3½% Stadt-Anleihe von 1887. Am 31./3. 1919: M. 661 000 in Stücken à M. 1000, 500, 100. Tilg.: Durch Verl. am 1./7. Auszahl. am darauffolg. 2./1. mit 1% u. Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Lübeck: Stadtkasse. Verj. von Zs. u. Kap. in 10 J.

3% Stadt-Anleihe von 1893. Am 31./3. 1919: M. 1 787 000 in Stücken à M. 5000, 2000, 1000. Tilg.: Durch Verl. am 1./7. Auszahl. am darauffolg. 2./1. mit 1% u. Zs.-Zuwachs. (Befindet sich ganz in Händen der Landesversich.-Anstalt der Hansestädte.) Zahlst. wie vorstehend.

3% Stadt-Anleihe von 1895. Am 31./3. 1919: M. 1 013 500 in Stücken à M. 2000, 1000, 500. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. am 1./7. per 2./1. des folg. Jahres von 1897 ab mit 1% u. Zs.-Zuw. Zahls.: Lübeck: Stadtkasse; Berlin: Bank f. Handel u. Ind. Kurs in Berlin Ende 1895—1918: 97.50, 96.50, 94.50, —, —, —, —, 90, 91.40, 90.50, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —*, —, 70, —, 74*%.

Verj. der Zinsscheine u. der verl. Stücke in 10 J. n. F.

Magdeburg.

Gesamte Stadtschuld am 1. April 1918: M. 74 526 680.

3½% Stadt-Anleihe von 1886. M. 12 000 000 in 4 Abteilungen zu je M. 3 000 000. Stücke à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: 1% u. Zs.-Zuwachs durch Rückkauf oder Verl. im Aug.; Verstärk. u. Totalkünd. vorbehalten. In Umlauf 1./4. 1919: Abt. I M. 1 367 400, Abt. II M. 1 367 400, Abt. III M. 1 611 600, Abt. IV M. 1 611 600.

Stadt-Anleihe von 1891. Die Anleihe von 1891 im Betrage von M. 33 000 000 zerfällt in 5 Abteilungen, wovon die erste Abteilung zu M. 9 000 000 (Ausgabe 1891) 3½%, die zweite Abteilung zu M. 6 000 000 (Ausgabe 1892) 4%, im Jahre 1897 auf 3½% herabgesetzt, die dritte Abteilung zu M. 6 000 000 (Ausgabe 1893) 3½%, die vierte Abteilung zu M. 6 000 000 (Ausgabe 1894) 3½%, die fünfte Abteilung zu M. 6 000 000 (Ausgabe 1899) 3½% und 4% ist. Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000.

3½% Stadt-Anleihe von 1891 (Ausgabe 1891). M. 9 000 000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. bei allen Anleihen gleich durch Rückkauf oder Verl. im Sept. per 1./1. des folg. Jahres mit 1% u. Zs.-Zuwachs von demjenigen Jahre ab, welches auf die Begeb. jeder einzelnen Abteil. folgt. Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Aufgel. 29./6. 1891 M. 8 000 000 zu 94.20%. In Umlauf 1./4. 1919: M. 5 062 000.

3½ konv. Stadt-Anleihe von 1891 (Ausgabe 1892), anfangs 4%, v. 1./10. 1897 ab auf 3½% herabgesetzt. M. 6 000 000. Zs.: 2./1., 1./7. Aufgel. 9./1. 1892 zu 100.75%. In Umlauf 1./4. 1919: M. 3 341 600. Kurs in Berlin Ende 1892—1896: 103.70, 103.75, 104.30, 102, 100.20%. Seit 1897 mit den übrigen 3½% Anleihen zus.notiert. — Auch notiert in Magdeburg.

3½% Stadt-Anleihe von 1891 (Ausg. 1893). M. 6 000 000. Zs.: 1./4., 1./10. Aufgelegt am 30./10. 1893 zu 97.10%. In Umlauf 1./4. 1919: M. 3 800 200.

3½% Stadt-Anleihe von 1891 (Ausg. 1894). M. 6 000 000. Zs.: 1./4., 1./10. Aufgel. im Juni 1894. In Umlauf 1./4. 1919: M. 4 418 800. Kurs für 3½% Anleihen von 1886, 1891 u. 1892 Ende 1890—1918: 96, 93.60, 97.10, 97.50, 101, 101.75, 101, 100.50, —, 93.50, 92, 99, 99.80, 100.75, 99.90, 98.90, 97.40, 93.50, 94.25, 95.80, 93.80, 93, 88.60, 91.80, —*, —, 84, —, 85*%. Notiert in Berlin, Magdeburg.